

EU Biodiversitätsstrategie 2030 Schutzziele

Sektion III - Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit Abt. III/1 - Waldpolitik, Waldökonomie und Waldinformation MR Mag. Gerfried Gruber, LL.M. Salzburg, 26. Mai 2023

Globaler Rahmen

Übereinkommen über die Biologische Vielfalt (CBD), Konferenz von Rio 1992

- > Rechtsverbindlich durch Protokolle (u.a. Nagoya bzw. Aichi-Ziele 2020)
- Aichi-Ziel 11: "Bis 2020 sind mindestens 17 Prozent ..., insbesondere Gebiete von besonderer Bedeutung für die biologische Vielfalt und für die Ökosystemleistungen, durch effektiv und gerecht gemanagte, ökologisch repräsentative und gut vernetzte Schutzgebietssysteme und andere wirksame gebietsbezogene Erhaltungsmaßnahmen geschützt und in die umgebende ... Landschaft integriert."

Globaler Rahmen – COP15

Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework

- ➤ 15. Sitzung der Vertragsparteien (COP15), Schlussdokument vom 22.12.2022
- ➤ 2030 sollen zumindest 30% als geschützte Gebiete ausgewiesen und entsprechend bewirtschaftet sein

Definition von Schutzgebieten (internationale Klassifizierung)

"Ein Schutzgebiet ist ein klar definierter geografischer Raum, der durch rechtliche oder andere wirksame Mittel anerkannt, gewidmet und verwaltet wird, um die langfristige Erhaltung der Natur mit den damit verbundenen Ökosystemleistungen und kulturellen Werten zu erreichen."

IUCN, 2018

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

Kategorien von Schutzgebieten (nach IUCN)

IUCN-Kategorien für die Schutzgebiete

IUCN Protected Area Categories System:[2]

Kategorie Ia / Ib: Strict Nature Reserve / Wilderness Area (Strenges Naturreservat / Wildnisgebiet)
 Schutzgebiet, das hauptsächlich für Zwecke der Forschung oder zum Schutz großer, unbeeinflusster Wildnisareale verwaltet wird

Kategorie II: National Park (Nationalpark)
 Schutzgebiet, das hauptsächlich zum Schutz von Ökosystemen und zu Erholungszwecken verwaltet wird

Kategorie III: Natural Monument or Feature (Naturdenkmal)
 Schutzgebiet, das hauptsächlich zum Schutz einer besonderen Naturerscheinung verwaltet wird

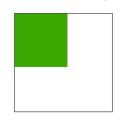
Kategorie IV: Habitat/Species Management Area (Biotop-/Artenschutzgebiet mit Management)
 Schutzgebiet, für dessen Management gezielte Eingriffe erfolgen

Kategorie V. Protected Landscape/Seascape (Geschützte Landschaft/Geschütztes Marines Gebiet)
 Gebiet, dessen Management hauptsächlich auf den Schutz einer Landschaft oder eines marinen Gebietes ausgerichtet ist und der Erholung dient

Kategorie VI: Protected area with sustainable use of natural resources (Ressourcenschutzgebiet oder Kulturlandschaft mit Management)
 Gebiet, dessen Management der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ökosysteme und Lebensräume dient

Quelle: Wikipedia

Terrestrial and inland waters protected area coverage



29.5%

Coverage

24,755km² Land area covered

83,912km² Total land area

70/

5th National Report coverage

PAME

0.56%

With management effectiveness evaluations

472km² Areas assessed

https://www.protectedplanet.net/country/AUT

EU-Green Deal



Abbildung – Quelle: https://eur-lex.europa.eu/legalcontent/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:52019DC0640&from=ES

EU -Biodiversitätsstrategie für 2030 - Mehr Raum für die Natur in unserem Leben.

- **nicht rechtsbindendes**, politisches Dokument zum Schutz der Natur und zur Verbesserung der Ökosysteme
- beinhaltet dezidierte, waldpolitisch relevante Ziele
- betrifft alle Ökosysteme

EU -Biodiversitätsstrategie für 2030

- ambitionierte, quantitative Ziele u.a.:
 - Kap.2.2.4 Vergrößerung des Waldbestands und Verbesserung seiner Gesundheit und Widerstandsfähigkeit:
 - 30% der Land- und Wasserflächen sind zu schützen
 - davon ein Drittel → 10% sind unter strengen Schutz zu stellen

EU -Biodiversitätsstrategie für 2030

- 10% strenger Schutz bezieht sich auf ALLE Ökosysteme
- Kein Detailziel nur für Wälder, aber Beitrag zum Gesamtziel gefordert
- Was bedeutet konkret "strenger Schutz"?
 - > Biodiversitätsschutz steht im Vordergrund und muss erfüllt sein
 - Bewirtschaftung möglich/gefordert nach Maßgabe BD-Schutz

EU -Biodiversitätsstrategie für 2030

Referenzbereich für 10/30 % - Ziel:

- Bewertungsbasis: biogeographische Regionen (Österreich: alpin, kontinental)
- Europäische Kommission: Biogeographische Seminare ab (frühestens)
 Herbst 2023

Neue EU –Waldstrategie für 2030

- EU Waldstrategie dient u.a. der Erreichung der EU Biodiversitätsziele
- Ebenfalls ein unverbindliches Dokument
- Kapitel 3 formuliert Ziele und Maßnahmen zum Schutz der Wälder und zum Erhalt der Biodiversität
 - Insbesondere Primär- und Altwälder (3% aller Wälder in der EU) unter strengem Schutz zu stellen

Neue EU Waldstrategie

Was sind Altwälder?

- ➤ Keine allgemein anerkannte **Definition** auf EU Ebene vorhanden
- Näherung durch *Guidance Document* der Eur. Kommission
 - dient als Arbeitsbehelf
 - ebenfalls unverbindlich
 - <u>aber:</u> Begriff Altwälder bereits in EU-Rechtsakt vorgesehen (RED III)

Leitlinien der EK zur Definition und dem Schutz von Altwäldern ("Old Growth Forests")

- Bezugnahme auf international vorhandene Definitionen (z.B. FAO)
 - Charakteristische Merkmale von Urwäldern
 - Frühere Bewirtschaftung nur mehr ansatzweise erkennbar
 - Unter Waldbewirtschaftung stehende Wälder nicht umfasst

Anm.: Das Alter der Bäume ist nicht das (alleinige) Merkmal!

Kriterien und Leitlinien für die Ausweisung von Schutzgebieten

- Arbeitsdokument der Eur. Kommission vom 28.1.2022
 - NATURA 2000 und andere geschützte Gebiete
 - Andere effektive, gebietsbezogene Erhaltungsmaßnahmen
 - EU-Koordinierung und Einbindung der Stakeholder
 - Monitoring und Reporting

Kriterien für die Ausweisung von Schutzgebieten

- Ausweisung der Schutzgebiete zur Erreichung des 10%-Ziels (strenger Schutz)
 - Rechtlich festzulegen
 - Weitgehend "interventionsfrei", außer:
 - Bestimmte Bewirtschaftungs-Maßnahmen zur Wiederherstellung oder zum Erhalt der Biodiversität bzw. natürlicher Prozesse
 - Wälder: alle Primär- und Altwälder umfasst (vom MS festzulegen)

Ausgangslage in Österreich

- Derzeitige Situation: ca. 29% der Landesfläche in Österreich ist unter einem Schutzstatus, ca. 3% streng geschützt; Wald: weniger als 1% unter strengem Schutz
- Vor allem Erreichung des 10%igen strengen Schutzzieles der Landflächen, ist in Österreich eine Herausforderung
 - Waldflächen sollen laut EU-Strategien ihren Beitrag dazu leisten

Umsetzung der EU BD-Strategie in Österreich

- In der Biodiversitätsstrategie ÖSTERREICH 2030+ werden zahlreiche Maßnahmen – auch bezügl. Wald – angeführt zur Annäherung an diese Zielvorgaben
- Rechte der Eigentümer:innen sind zu wahren
- Freiwilligkeit der Waldbesitzer:innen und deren Motivation soll im Vordergrund stehen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Gerfried Gruber
Sektion III - Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit
Abteilung III/1 - Waldpolitik, Waldökonomie und Waldinformation
Salzburg, 23. Mai 2023